

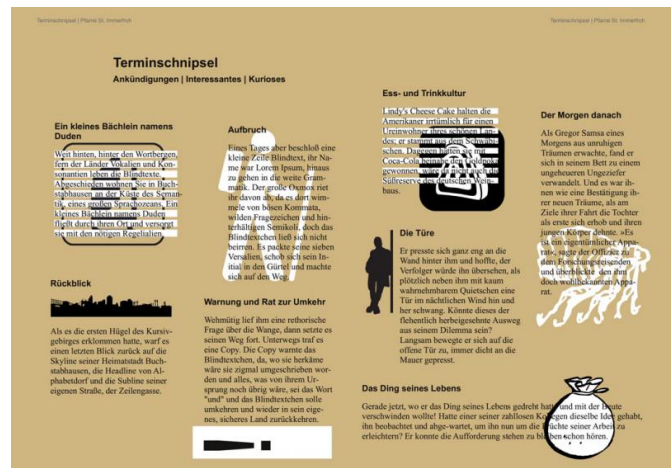
Die Termine-Seite im Pfarrbrief

7 gelungene Beispiele aus der Praxis

Autor: Christian Schmitt | Veröffentlicht: Freitag, 19 Juli, 2013 - 00:00

Termine, Veranstaltungen und Ankündigungen haben meist ihren festen Platz im Pfarrbrief. Pfarrbriefredaktionen präsentieren diese praktischerweise oft gebündelt auf einer oder mehreren aufeinanderfolgenden Seiten. Doch wie setzt/gestaltet man eine große Zahl unterschiedlicher Termine, ohne dass die Übersicht darunter leidet?

Die nachfolgenden sieben Beispiele haben sich in der Praxis bewährt.



[1]

© Pfarrbriefservice.de

Locker aneinandergereiht und mit einfachen Grafiken hinterlegt sind die Termine und Ankündigungen in diesem Beispiel.

1. Beispiel: Jung und spritzig

Locker aneinandergereiht und mit einfachen Grafiken hinterlegt sind die Termine und Ankündigungen in diesem Beispiel. Der Satzspiegel wurde gestalterisch bewusst durchbrochen, womöglich um zu unterstreichen, dass es sich um unverbindliche Angebote handelt, an denen man teilnehmen kann, aber nicht muss. Es ergibt sich eine attraktive Gesamtoptik, die Leser einlädt, näher hinzuschauen.

Terminschripel

Ankündigungen | Interessantes | Kurioses

Ein kleines Bächlein namens Duden

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabenhäusern an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien.

Rückblick



Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklommen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabenhausen, die Headline von Alphabetdorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse.

Aufbruch

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg.

Warnung und Rat zur Umkehr

Wehmütig lief ihm eine rethorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy. Die Copy warnte das Blindtextchen, da, wo sie herkäme wäre sie zigital umgeschrieben worden und alles, was von ihrem Ursprung noch übrig wäre, sei das Wort "und" und das Blindtextchen solle umkehren und wieder in sein eigenes, sicheres Land zurückkehren.



Ess- und Trinkkultur

Lindy's Cheese Cake halten die Amerikaner irrtümlich für einen Ureinwohner ihres schönen Landes; er stammt aus dem Schwäbischen. Dagegen hätten sie mit Coca-Cola beinahe den Goldpokal gewonnen, wäre da nicht auch die Süßreserve des deutschen Weinbaus.



Die Türe

Er presste sich ganz eng an die Wand hinter ihm und hoffte, der Verfolger würde ihn übersehen, als plötzlich neben ihm mit kaum wahrnehmbarem Quietschen eine Tür im nächtlichen Wind hin und her schwang. Könnte dieses der flehentlich herbeigesehnte Ausweg aus seinem Dilemma sein? Langsam bewegte er sich auf die offene Tür zu, immer dicht an die Mauer gepresst.



Das Ding seines Lebens

Gerade jetzt, wo er das Ding seines Lebens gedreht hatte und mit der Braute verschwinden wollte! Hatte einer seiner zahllosen Kollegen dieselbe Idee gehabt, ihn beobachtet und abgewartet, um ihn nun um die Früchte seiner Arbeit zu erleichtern? Er konnte die Aufforderung stehen zu bleiben schon hören.



Der Morgen danach

Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt. Und es war ihnen wie eine Bestätigung ihrer neuen Träume, als am Ziele ihrer Fahrt die Tochter als erste sich erhob und ihren jungen Körper dehnte. »Es ist ein eigentümlicher Apparat«, sagte der Offizier zu dem Forschungsreisenden und überblickte den ihm doch wohlbekannten Apparat.



[2]

2. Beispiel: Aufgeräumt und professionell

Für gute Übersichtlichkeit der Termine aus den beteiligten Pfarreien sorgen in diesem Beispiel die verschiedenen Farben und Symbole. Diese werden eingangs mittels einer Legende erläutert. Der Terminkalender ist aufgrund seiner tageweisen Gliederung sehr ausführlich, mit entsprechendem Platzbedarf. Er eignet sich u.a. für Pfarrbriefe, die einen Teil ihres redaktionellen Schwerpunkts in der regelmäßigen Ankündigung von Veranstaltungen sehen. Sicherlich ist diese Form auch interessant für Blätter, die es auf mindestens 12 Ausgaben im Jahr bringen und die Veranstaltungen aus mehreren beteiligten Gemeinden abbilden möchten.

Gemeinsamer Veranstaltungskalener
März, April, Mai 2014
 Was ist los in den Gemeinden?

Bedeutung der Symbole:


-  Kath. Pfarrei St. Immerfroh
-  Kath. Pfarrei Beispiel 2
-  Kuratie Beispiel 3
-  Gemeinsame Veranstaltung

März 2014

Samstag 8. März


 **Beispielveranstaltung 14.00 Uhr**

Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Man wird hier und da aus dem Zusammenhang gerissen. Oft wird man gar nicht erst gelesen.

 **Beispielveranstaltung 2 19:00 Uhr**

Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber ich bin gerne Text.

Sonntag 9. März

 **Beispielveranstaltung 3 10:00 Uhr**

Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt.


 **Beispielveranstaltung 4 10:15 Uhr**

Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn.

 **Gemeinsame Veranstaltung 14:00 Uhr**

Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich groß bin, will ich Ulysses von James Joyce werden. Aber jetzt lohnt es sich noch nicht, mich weiterzulesen. Denn vorerst bin ich nur ein kleiner Blindtext.

Montag 10. März **Donnerstag 13. März**


 **Noch ein Beispiel 8:00 Uhr**

Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen.

 **Weitere Veranstaltung 19:30 Uhr**

Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber ich bin gerne Text. Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt.

Mittwoch 12. März

 **Beispiel 5 20:00 Uhr**

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien.

 **Beispielveranstaltung 6 18:00 Uhr**

Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt.

 **Beispielveranstaltung 20.00 Uhr**

Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig?

April 2014

Sonntag 6. April

 **Weitere Veranstaltung 19:30 Uhr**

Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt.

[3]

3. Beispiel: Einfach und übersichtlich

Einfach und dabei klar und übersichtlich präsentiert sich diese Termine-Seite, die ganz ohne grafische Elemente auskommt. Zur besseren Orientierung der Leser wird für beteiligte Gemeinden mit Abkürzungen gearbeitet, die konsequenterweise immer an derselben Stelle erscheinen. Wie auch das Beispiel 2, ist diese Variante sehr ausführlich, dabei aber platzsparend gesetzt. Eine pragmatische Lösung für Magazine, die mit wenig Platz und ohne zusätzliche Druckfarben auskommen.

Herzliche Einladung

Bedeutung der Abkürzungen:

SI: Pfarrei St. Immerfroh, **B2:** Pfarrei Beispiel 2, **K3:** Kuratie Beispiel 3,
V: Gemeinsame Veranstaltung

März 2014

Sa 8.3. 14:00 Uhr	Aktion Zitronenbaum Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Man wird hier und da aus dem Zusammenhang gerissen. Oft wird man gar nicht erst gelesen. B2 Pfarrheim
Sa 8.3. 19:00 Uhr	Nightfever Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber ich bin gerne Text. SI Kirche
So 9.3. 10:00 Uhr	Der barmherzige Vater Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. K3 Kapelle
So 9.3. 10:15 Uhr	Orgelmesse Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. B2 Pfarrkirche
So 9.3. 14:00 Uhr	Projektchor Firmung Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich groß bin, will ich Ulysses von James Joyce werden. Aber jetzt lohnt es sich noch nicht, mich weiterzulesen. Denn vorerst bin ich nur ein kleiner Blindtext. V Kirchhausen (Festplatz)
Mo 10.3. 8:00 Uhr	wandern plus – Tag für Frauen im Spessart Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. B2 Pfarrheim, Kleiner Saal

Mo 10.3.
19:30 Uhr

Ökumenischer Theaterbesuchskreis

Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber ich bin gerne Text. Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. **V** Gemeindehaus

Mi 12.3.
20:00 Uhr

Kirchen(räume)...

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien. **SI** Kirche

Do 13.3.
18:00 Uhr

Experiment Beten

Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. **SI** Pfarrheim

Do 13.3.
20:00 Uhr

auszeit. Raum für mich

Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig? **K3** Kapelle

April 2014

So 13.4.
19:30 Uhr

Palmsonntag – Einzug Jesu in Jerusalem

Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. **B2** Gemeindesaal

Di 15.4.
18:30 Uhr

Unterwegs im Labyrinth des Lebens

Dieser Blindtext wird gerade durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfaßt. Die Zellen werden dadurch aktiviert. Die Informationen breiten sich über den Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns aus. **V** Pfarrhaus

[4]

4. Beispiel: Einfach und farbig

Ein ähnliches Konzept wie Beispiel 3 verfolgt diese Termine-Seite, sie ist dabei jedoch noch etwas platzsparender. Die Unterlegung der Monate mit Pastell-Farbverläufen gewährleisten Lesbarkeit und Überblick. Das Herausziehen der Monatsnamen an den Rand außerhalb des Satzspiegels spart wertvollen Platz.

Veranstaltungsübersicht

Bedeutung der Abkürzungen:

SI: Pfarrei St. Immerfroh, **B2:** Pfarrei Beispiel 2, **K3:** Kuratie Beispiel 3,
V: Gemeinsame Veranstaltung

Monat	Datum	Uhrzeit	Titel	Text	Monat
MARZ	Sa 8.3.	14:00 Uhr	Aktion Zitronenbaum	Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Man wird hier und da aus dem Zusammenhang gerissen. Oft wird man gar nicht erst gelesen. B2 Pfarrheim	APRIL
	Sa 15.3.	19:00 Uhr	Nightfever	Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber ich bin gerne Text. SI Kirche	
	So 16.3.	10:00 Uhr	Der barmherzige Vater	Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. K3 Kapelle	
	So 23.3.	10:15 Uhr	Orgelmesse	Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. B2 Pfarrkirche	
APRIL	So 9.4.	14:00 Uhr	Projektchor Firmung	Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich groß bin, will ich Ulysses von James Joyce werden. Aber jetzt lohnt es sich noch nicht, mich weiterzulesen. Denn vorerst bin ich nur ein kleiner Blindtext. V Kirchhausen (Festplatz)	MAI
	Mo 10.4.	8:00 Uhr	wandern plus – Tag für Frauen im Spessart	Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. B2 Pfarrheim, Kleiner Saal	
	Mo 17.4.	19:30 Uhr	Ökumenischer Theaterbesuchskreis	Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber	
	Mi 19.4.	20:00 Uhr	Kirchen(tr)äume...	Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien. SI Kirche	
JUNI	Do 13.5.	18:00 Uhr	Experiment Beten	Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. SI Pfarrheim	JUNI
	Do 20.5.	20:00 Uhr	auszeit. Raum für mich	Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig? K3 Kapelle	
	So 13.6.	19:30 Uhr	Palmsonntag – Einzug Jesu in Jerusalem	Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. B2 Gemeindesaal	
	Di 15.6.	18:30 Uhr	Unterwegs im Labyrinth des Lebens	Dieser Blindtext wird gerade durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfaßt. Die Zellen werden dadurch aktiviert. Die Informationen breiten sich über den Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns aus. V Pfarrhaus	
	So 20.6.	9:00 Uhr	Danke für diesen Tag	Ihr Stimmlappen wird stimuliert. Von dort aus gehen jetzt Willensimpulse aus, die Ihr zentrales Nervensystem in konkrete Handlungen umsetzt. Kopf und Augen reagieren bereits. SI Kirche	

[5]

5. Beispiel: Ausführlich und ansprechend

Für Veranstaltungen und Ankündigungen mit ausführlicheren Texten und Bildern eignet sich dieses Konzept. Jede Meldung folgt dabei dem gleichen Schema, das sich auf einer Doppelseite viermal nebeneinander wiederholt zu einem ansprechenden Gesamtbild fügt. Für Autoren und in Konsequenz auch für Layouter/Setzer kann es aufgrund der notwendigen Mengenbegrenzung etwas mehr Disziplin beim punktgenauen Texten bedeuten. Dieser Aufwand lohnt sich jedoch im Sinne eines professionellen Erscheinungsbildes.

Ministranten

Aktion Zitronenbaum

72 Stunden

Achtung! Dieser Blindtext wird gerade durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfaßt. Die Zellen werden dadurch in einen Erregungszustand versetzt, der sich über den



Foto: Friedbert Simon, auf: Pfarrbriefservice.de

Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns ausbreitet. Von dort aus überträgt sich die Erregung in Sekundenbruchteilen auch in andere Bereiche Ihres Großhirns. Ihr Stirnlappen wird stimuliert. Von dort aus gehen jetzt Willensimpulse aus, die Ihr zentrales Nervensystem in konkrete Handlungen umsetzt. Kopf und Augen reagieren bereits. Sie folgen dem Text, nehmen die darin enthaltenen Informationen auf wie ein Schwamm. Nicht auszudenken, was mit Ihnen hätte passieren können, wenn dieser Blindtext durch einen echten Text ersetzt worden wäre.

Max Mustermann

Gemeinde aktiv

Unterwegs im Labyrinth des Lebens

Tagesausflug nach Hofkirchen

Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Man wird hier und da aus dem Zu-



Foto: Katochisches Institut im Bistum Essen auf: Pfarrbriefservice.de

sammenhang gerissen. Oft wird man gar nicht erst gelesen. Aber bin ich deshalb ein schlechter Text? Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber ich bin gerne Text. Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt.

**Wir starten mit dem Bus
pünktlich um 7:30 Uhr von der
Bushaltestelle am Marktplatz.**

Martina Musterfrau

Sport

Das runde Leder im Kasten

Tischfußballturnier der
Gemeindeguppen

Er hörte leise Schritte hinter sich. Das bedeutete nichts Gutes. Wer würde ihm schon folgen, spät in der Nacht und dazu noch in dieser engen Gasse



Foto: Dr. Paulus Decker, auf: Pfarrbriefservice.de

mitten im übel beleumundeten Hafenviertel? Gerade jetzt, wo er das Ding seines Lebens gedreht hatte und mit der Beute verschwinden wollte! Hatte einer seiner zahllosen Kollegen dieselbe Idee gehabt, ihn beobachtet und abgewartet, um ihn nun um die Früchte seiner Arbeit zu erleichtern? Oder gehörten die Schritte hinter ihm zu einem der unzähligen Gesetzeshüter dieser Stadt, und die stählerne Acht um seine Handgelenke würde gleich zuschnappen?

Martin Exemplus

Frauenbund

auszeit. Raum für mich

Einkehrtag am 11.4.

Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich groß bin, will ich Ulysses von James Joyce werden. Aber jetzt lohnt es sich noch nicht, mich weiterzulesen. Denn vorerst bin ich nur ein



Foto: Bernhard Riedl, auf: Pfarrbriefservice.de

kleiner Blindtext. Wenn ich groß bin, will ich Ulysses von James Joyce werden. Aber jetzt lohnt es sich noch nicht, mich weiterzulesen. Denn vorerst bin ich nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich groß bin, will ich Ulysses von James Joyce werden. Aber jetzt lohnt es sich noch nicht, mich weiterzulesen. Denn vorerst bin ich nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich groß bin, will ich Ulysses von James Joyce werden.

Paula Exempla

[6]

6. Beispiel: Klar und aussagekräftig

Diese klar gegliederte Terminübersichts-Seite legt die Betonung auf das Datum: groß und farbig hebt es sich vom übrigen Text ab. Die Dachzeile enthält den Veranstaltungstitel als aussagekräftiges Stichwort. Wieder wird mit Abkürzungen für die beteiligten Pfarreien gearbeitet, was Platz spart und trotzdem die Orientierung für die Leser erleichtert. Termineseiten erfreuen sich erfahrungsgemäß eines hohen Zuspruchs der Leserschaft und sind daher bei Werbekunden begehrt, wie dieses Beispiel in der rechten Spalte unten andeuten möchte.

Termine zum Vormerken

März | April 2014

| Aktion Zitronenbaum

Samstag, 8. März 14:00 Uhr
Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Man wird hier und da aus dem Zusammenhang gerissen. Oft wird man gar nicht erst gelesen. **B2** Pfarrheim

| Nightfever

Samstag, 8. März 19:00 Uhr
Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber ich bin gerne Text. **SI** Kirche

| Der barmherzige Vater

Sonntag, 9. März 10:00 Uhr
Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. **K3** Kapelle

| Orgelmesse

Sonntag, 9. März 10:00 Uhr
Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. **B2** Pfarrkirche

| Projektchor Firmung

Sonntag, 9. März 14:00 Uhr
Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich groß bin, will ich Ulysses von James Joyce werden. Aber jetzt lohnt es sich noch nicht, mich weiterzulesen. Denn vorerst bin ich nur ein kleiner Blindtext. **V** Kirchhausen (Festplatz)

| wandern plus – Tag für Frauen

Montag, 10. März 8:00 Uhr
Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. **B2** Pfarrheim, Kleiner Saal

| Ökumenischer Theaterbesuchskreis

Montag, 10. März 19:30 Uhr
Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber ich bin gerne Text. Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. **V** Gemeindehaus

| Kirchen(träume)...

Mittwoch, 12. März 20:00 Uhr
Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommata, wilden Fragezeichen

und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien. **SI** Kirche

| Experiment Beten

Donnerstag, 13. März 20:00 h
Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. **SI** Pfarrheim

| auszeit, Raum für mich

Montag, 17. März 20:00 h
Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig? **K3** Kapelle

| Palmsonntag – Einzug Jesu

Sonntag, 13. April 10:00
Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt. **B2** Gemeindegottesaal

Bedeutung der Abkürzungen:

SI: Pfarrei St. Immerfroh, **B2:** Pfarrei Beispiel 2, **K3:** Kuratie Beispiel 3, **V:** Gemeinsame Veranstaltung

| Unterwegs im Labyrinth des Lebens
Dienstag, 15. April 18:30 Uhr
Dieser Blindtext wird gerade durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfaßt. Die Zellen werden dadurch aktiviert. Die Informationen breiten sich über den Sehnerv in dem hinteren Teil Ihres Gehirns aus. **V** Pfarrhaus

| Danke für diesen Tag

Mittwoch, 23. April 9:30 Uhr
Ihr Stirnlappen wird stimuliert. Von dort aus gehen jetzt Willensimpulse aus, die Ihr zentrales Nervensystem in konkrete Handlungen umsetzt. Kopf und Augen reagieren bereits. **SI** Kirche

Werbeanzeige

Seiten, die Terminankündigungen enthalten, sind erfahrungsgemäß begehrte Werbeplätze für Anzeigenkunden. Oft lässt sich für diese Platzierung sogar ein höherer Millimeterpreis erzielen als auf anderen Seiten.



[7]

7. Beispiel: Farbenfroh und übersichtlich

Bunt bebildert und dennoch platzsparend präsentiert diese Beispielseite Kurzankündigungen und Termine. Die Aneinanderreihung der Nachrichten erfolgt chronologisch, kommt ohne Mengenvorgaben aus und ist daher sehr flexibel. Die Bilder erscheinen durchgehend in derselben Größe, was zur Ruhe des Satzbildes beiträgt. Für mehrere beteiligte Pfarreien wird wieder mit Abkürzungen gearbeitet. Eine entsprechende Legende fehlt auf dieser Doppelseite, kann aber auf der letzten Termine-Seite oder auch im Impressum erscheinen.

Termine zum Vormerken

März | April 2014

Aktion Zitronenbaum



Foto: Friedbert Simon, auf: Pfarrbriefservice.de

Samstag, 8. März 14:00 Uhr
B2 Pfarrheim

Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Man wird hier und da aus dem Zusammenhang gerissen.

Nightfever



Foto: Michael Bogedain, auf: Pfarrbriefservice.de

Samstag, 8. März 19:00 Uhr
SI Kirche

Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber ich bin gerne Text. Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt.

Der barmherzige Vater



Foto: Bisum Essen, auf: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 9. März 10:00 Uhr
K3 Kapelle

Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt.

Orgelmesse



Foto: Peter Weidemann, auf: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 9. März 10:00 Uhr
B2 Pfarrkirche

Ich bin Blindtext. Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn.

Projektchor Firmung



Bild: Pfarrer Martin Sedel, auf: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 9. März 14:00 Uhr
V Kirchhausen (Festplatz)

Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich groß bin, will ich Ulysses von James Joyce werden. Aber jetzt lohnt es sich noch nicht, mich weiterzulesen. Denn vorerst bin ich nur ein kleiner Blindtext.

wandern plus Ein Tag für Frauen



Foto: Lisa Simon, auf: Pfarrbriefservice.de

Montag, 10. März 8:00 Uhr
B2 Treffpunkt Marktplatz

Ich weiß, dass ich nie die Chance haben werde, im Stern zu erscheinen.

Ökumenischer Theaterbesuchskreis



Foto: Michael Bogedain, auf: Pfarrbriefservice.de

Montag, 10. März 19:30 Uhr
V Gemeindehaus

Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind! Aber ich bin gerne Text. Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt.

Kirchen(t)räume...



Foto: Michael Bogedain, auf: Pfarrbriefservice.de

Mittwoch, 12. März 20:00 Uhr
SI Kirche

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Oxmox riet ihr davon ab, da es dort wimmele von

bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

Experiment Beten



Foto: Bernhard Riedl, auf: Pfarrbriefservice.de

Donnerstag, 13. März 20:00 h
SI Pfarrheim

Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, habe ich etwas geschafft, was den meisten "normalen" Texten nicht gelingt.

auszeit. Raum für mich



Foto: Michael Bogedain, auf: Pfarrbriefservice.de

Montag, 17. März 20:00 h
K3 Kapelle

Ich bin Blindtext. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn.

Unterwegs im Labyrinth des Lebens



Foto: Michael Bogedain, auf: Pfarrbriefservice.de

Dienstag, 15. April 18:30 Uhr
V Pfarrhaus

Dieser Blindtext wird gerade durch 130 Millionen Rezeptoren Ihrer Netzhaut erfaßt.

[8]

Links

- [1]
https://www.pfarrbriefservice.de/%3Fwidth%3Dauto%26height%3Dauto%26inline%3Dtrue%23atom_31361
- [2]
https://www.pfarrbriefservice.de/%3Fwidth%3Dauto%26height%3Dauto%26inline%3Dtrue%23atom_31347
- [3]
https://www.pfarrbriefservice.de/%3Fwidth%3Dauto%26height%3Dauto%26inline%3Dtrue%23atom_31349
- [4]
https://www.pfarrbriefservice.de/%3Fwidth%3Dauto%26height%3Dauto%26inline%3Dtrue%23atom_31351
- [5]
https://www.pfarrbriefservice.de/%3Fwidth%3Dauto%26height%3Dauto%26inline%3Dtrue%23atom_31353
- [6]
https://www.pfarrbriefservice.de/%3Fwidth%3Dauto%26height%3Dauto%26inline%3Dtrue%23atom_31355
- [7]
https://www.pfarrbriefservice.de/%3Fwidth%3Dauto%26height%3Dauto%26inline%3Dtrue%23atom_31357
- [8]
https://www.pfarrbriefservice.de/%3Fwidth%3Dauto%26height%3Dauto%26inline%3Dtrue%23atom_31359